

Gebet für Menschen rund um die Schule

Die im Gebet verwendete ausschließlich männliche Form schließt die weibliche Form immer mit ein. Für das persönliche Gebet können natürliche beide Formen verwendet werden.

Gott, du unser himmlischer Vater. In diesen besonderen Zeiten legen wir vor dich, was uns besonders am Herzen liegt. Wir danken dir, dass du die laute Klage ebenso hörst wie das geflüsterte oder auch nur das gedachte Gebet.

Vieles und viele sind es, die wir in diesen Tagen ganz besonders in unser Gebet einschließen, weil wir wissen, dass sie daraus Kraft für ihre umfangreichen Aufgaben schöpfen können.

Jetzt wollen wir dir besonders die Menschen hinlegen, die zur Schule gehören. Jeder und jede einzelne sei vor dich gebracht. Denn um Schule am Laufen zu halten braucht es mehr als Lehrer, Schüler und Eltern. Dessen sind wir uns bewusst.

Bildung ist die Voraussetzung für alles - für den eigenen Lebensweg ebenso wie für das Miteinander im persönlichen Aufgabenbereich, ja dem Funktionieren aller gesellschaftlichen Abläufe. Bildung umfasst aber auch die Erziehung, Erleben des sozialen Miteinanders, Bewusstsein der Notwendigkeit einer gelingenden Kommunikation und Erfahrungen, die zum erfolgreichen Bewältigen von Konfliktsituationen befähigen.

Gerade die Stärkung des sozialen Miteinanders sehen wir in dieser Pandemiesituation besonders gefährdet. Hinzu kommen Existenzängste, ungelöste Konfliktsituationen, Aggressionen, die zu Gewalt und Misshandlungen führen können und die wir durch die Kontakteinschränkungen noch weniger wahrnehmen können.

Auf der anderen Seite erleben wir es immer wieder, wie ganz neue Ideen der Kommunikation und Wege zum Miteinander entstehen, die durch unsere technischen Voraussetzungen ermöglicht und durch Menschen mit Phantasie und Liebe zu ihrem persönlichen Aufgabenfeld umgesetzt werden.

Herr, wir bitten dich für alle, die sich auch in dieser besonderen Situation um Bildung bemühen.

...

... Gebet am Montag

Für die Eltern, dass sie ihre Kinder mit Geduld begleiten und sie dazu ermutigen, auftretende Fragen zu stellen, Probleme bei der Bewältigung der schulischen Aufgaben im Präsenz- oder Distanzunterricht anzusprechen und dabei helfen, den Kontakt mit Lehrern aufzunehmen. Hilf den Eltern, sich als Begleiter ihrer Kinder verstehen zu können und sich davon zu lösen, umfassend die Rolle des Lehrers zu übernehmen. Schenke ihnen Vertrauen in die Lehrer und auch in ihre Kinder, die sonst auch den Schulalltag und die anfallenden Aufgaben ohne die Eltern bewältigen.

Gleichzeitig bitten wir dich aber auch um Ehrlichkeit den Kindern gegenüber und um offene Kommunikation über eigene Belastungen oder Ängste, die in der wirtschaftlichen, beruflichen oder der Wohnsituation begründet liegen. Hilf, dass dies den Eltern dem Alter ihrer Kinder entsprechend gelingt. Das Wissen um gegenseitige Stärken und Schwächen kann so Familien einen ganz neuen Umgang miteinander ermöglichen.

AMEN

... Gebet am Dienstag

Für die Schüler, die ihre gewohnte Lernumgebung vermissen oder unter den eingeschränkten Kontakten durch private Sondersituationen besonders leiden. Stelle du ihnen Menschen an ihre Seite, denen sie vertrauen und denen sie sich anvertrauen können, die ihnen aufmerksam zuhören, die sich ihnen aktiv zuwenden und ihre Situation wirklich ernst nehmen.

Gleichzeitig bitten wir dich darum, dass die Kinder auf sich selbst Acht geben, indem sie sich zu ihrem und zum Schutz anderer an die Hygieneregeln halten, indem sie die immer wieder thematisierte Gefahr der umfangreichen Mediennutzung ernst nehmen,

indem sie die ihnen gestellten Aufgaben in Angriff nehmen, um Defizite erkennen und benennen zu können und dafür aktiv in den Kontakt mit ihren Lehrern treten. Aus dieser gegenseitigen Achtsamkeit von Kindern und Erwachsenen kannst du ein ganz neues Verhältnis zwischen Lernendem und Lehrendem entstehen lassen.

AMEN

... Gebet am Mittwoch

Für die Lehrer und das weitere pädagogische und sozialpädagogische Personal, das sich nicht überall gut auf den Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht ausgerüstet fühlt, das sich selbst in ihrem Arbeitsumfeld als gefährdet ansieht oder durch die erheblich gewandelten Unterrichtsbedingungen Zweifel an ihrer weiteren beruflichen Eignung hegen. Lass sie immer wieder neu das Miteinander mit Kollegen, Schülern aber auch Eltern als positive Erfahrung erleben, gute Ideen für bessere Zeiten aufheben, ihren Humor nicht verlieren und immer wieder neu die Stärkung durch die Schulleitung des eigenen Hauses erfahren.

Gleichzeitig bitten wir dich um Achtsamkeit der Lehrer für sich selbst und um ein waches Auge auf Kollegen, die sich in diesen Zeiten oder die diese Zeiten aufzureiben drohen. Schenke auch im Distanzunterricht den Mut zu bewussten Pausen, um die Kräfte zu sammeln und die Freude an den Herausforderungen dieser Zeit eine Chance zu geben. Lass den persönlichen wie digitalen Kontakt mit den Schülern nicht als einen Eingriff ins private Umfeld erlebt werden, sondern als Möglichkeit, an den Schülern und ihren Situationen beteiligt bleiben zu können. So kann auch aus dieser Zeit eine neue Form der „barrierefreien“ Lehrer-Schüler-Beziehung entstehen.

Schließlich legen wir dir all jene Lehrer ans Herz, die um ihrer eigenen Gesundheit willen oder um das Leben ihres ungeborenen Kindes zu schützen nicht unterrichten dürfen.

AMEN

... Gebet am Donnerstag

Für die Schulleitungen und Verantwortlichen der Trägervereine oder in den Ämtern, die in dieser Zeit rund um die Uhr gefordert sind, um Konzepte, Verordnungen und kurzfristige Situationen zu bewerten und entsprechend für den eigenen Zuständigkeitsbereich, die eigene Schule umzusetzen, die den Reaktionen des Kollegiums, der Eltern und Schüler oder auch der Medien ausgesetzt sind. Hilf, dass diese Aufgabe die Kräfte nicht in der Weise fordert, dass gute Leitungen schließlich das Handtuch werfen. Schenke dort, wo es notwendig ist, den Mut, Entscheidungen zum Wohle der eigenen Schulgemeinschaft mit den entsprechenden Verantwortlichen in die Wege zu leiten. Lass allen immer wieder Achtung und Respekt für diese völlig neue Dimension ihrer Arbeit entgegengebracht werden.

Gleichzeitig bitten wir dich darum, dass alle Verantwortlichen ihren eigenen Kräftehaushalt aufmerksam im Blick behalten und dort, wo es möglich ist, Aufgaben bewusst weitergeben um Lasten auf viele Schultern zu verteilen. So kann es möglich werden, dass die vielfältigen Belastungen der Verantwortungsträger allen wieder bewusster werden und dadurch ein gestärkter und von gegenseitiger Achtung geprägter Umgang miteinander aus dieser Pandemiesituation hervorgeht.

AMEN

... Gebet am Freitag

Für die Sekretariate und alle weiteren technischen Mitarbeiter sowie die Reinigungsfirmen, die den Schulbetrieb unablässig, zuverlässig und verantwortungsvoll am Laufen halten, dabei häufig aber im Hintergrund agieren. Schenke den Mitarbeiter in den Sekretariaten immer wieder die Geduld, auf alle Anfragen, Probleme, Ängste und auch Uneinsichtigkeiten sachlich und freundlich zu reagieren. Hilf, dass sie sich durch die Leitung und das Kollegium sowie durch Eltern und Schüler in dieser Aufgabe immer wieder gestärkt und für ihr Tun geachtet sehen können. Gleiches gilt für die Mitarbeiter, die sich um die technische Instanthalterung, Baumaßnahmen sowie die Umsetzung der Digitalisierung kümmern. Oder auch die Mitarbeiter der Reinigungsfirmen, die dann, wenn alles still ist, für Sauberkeit und damit auch eine Atmosphäre des Wohlfühlens sorgen.

AMEN

... Gebet am Samstag

Für alle jene in den Schulgemeinschaften, die selbst an Corona erkrankt sind oder von der Erkrankung eines ihnen nahestehenden Menschen betroffen sind. Herr, diese Erkrankung hat viele Gesichter. Das macht sie unberechenbar und für manche auch nicht fassbar. Dort, wo Menschen ernsthaft erkrankt sind, bitten wir dich um schnelle Genesung und um wenige Nachwirkungen der Erkrankungen. Wir schließen aber auch all jene ein, die sich Sorgen um einen erkrankten Menschen machen und die durch diese Sorgen abgelenkt werden, von ihren eigentlichen Aufgaben. Hilf, dass ihnen durch ihre Mitmenschen Zuwendung und Verständnis entgegengebracht wird, dass sie diesen Sorgen auch Ausdruck geben können und sie sich dadurch für ihre Aufgaben gestärkt empfinden können.

Gleichzeitig bitten wir dich auch für die, die in dieser Erkrankung keine Gefahr für sich selbst und ihre Mitmenschen sehen. Hilf uns dabei, diesen Menschen zugewandt zu bleiben, auch wenn sie sich von uns abwenden, weil wir nicht ihre Meinung teilen. Schenke, dass sie Berichte von Menschen, die diese Krankheit durchlebt haben, nicht als Belehrung, sondern als Möglichkeit des Umdenkens begreifen und ergreifen können.

AMEN

... Gebet am Sonntag

Alle, die mir ganz persönlich am Herzen liegen, möchte ich im stillen Gebet dir, meinem Herrn und Heiland, anbefehlen. Ich bitte dich für ...

AMEN